

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

September und 3. Vierteljahr 1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 280100 — 740209

Erschienen im Februar 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

T e x t t e i l	Seite
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft	4
III. Aktivgeschäft	5
IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	6
 T a b e l l e n t e i l	
1. Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
a) Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	7
b) Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	7
c) Zusätzliche Finanzierungsmittel	8
2. Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
a) Neuausleihungen	8
b) Bestandsveränderungen der Darlehen	9
c) Darlehensbestand	9
3. Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	10
b) Nach Institutsgruppen	10
4. Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	12
b) Nach Institutsgruppen	12
5. Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	16
b) Nach Institutsgruppen	16
6. Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	20
b) Nach Institutsgruppen	20
7. Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
a) Erstabsatz	22
b) Tilgung	22
c) Umlaufveränderung	23
d) Umlauf	23
8. Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	24
9. Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	26
10. Neuausleihungen	27
11. Bestandsveränderung der Darlehen	29
12. Darlehensbestand	31
13. Umlauf an Altschuldverschreibungen	32
14. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	32
 A n h a n g	
1. Erläuterungen	33
2. Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Boden- und Kommunalkreditinstitute September und 3. Vierteljahr 1974

I. Gesamtbild

Der Rentenmarkt hat sich im 3. Vierteljahr 1974 im ganzen weiter gekräftigt, wenn auch das Absatzergebnis der Realkreditinstitute im September das des Vormonats nicht mehr erreichte. Bei steigender Nachfrage und

erhöhtem Absatz konnten die Wertpapiere wieder zu niedrigeren Zinssätzen emittiert werden.

Auch die Neuausleihungen lagen - trotz leichtem Rückgang im September - im 3. Vierteljahr höher als in den Vorvierteljahren.

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	September	3 Vj.	3 Vj.
	1974	1974	1973
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,15	7,69	4,89
Tilgung	0,42	2,01	1,40
Umlaufveränderung	+ 1,69	+ 5,39	+ 3,42
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	172,32	172,33	157,50
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,40	4,78	4,93
Tilgung	0,86	3,42	1,15
Umlaufveränderung	+ 0,31	+ 0,97	+ 3,78
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	30,72	30,72	24,97
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,26	+ 0,88	+ 1,30
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	60,58	60,58	56,96
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	2,94	10,32	10,47
Kreditinstitute	0,35	1,19	1,76
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 1,80	+ 6,66	+ 7,52
Kreditinstitute	+ 0,15	+ 0,51	+ 1,17
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	235,57	234,47	208,00
Kreditinstitute	23,76	23,76	23,37

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Im September 1974 setzten die Boden- und Kommunalkreditinstitute 2,15 Mrd. DM deckungspflichtige Schuldverschreibungen erstmals ab (August 1974: 3,20 Mrd. DM). Bei etwas verminderten Tilgungen (0,42 Mrd. DM nach 0,57 Mrd. DM im August) und einer geringen Eigenbestands-erhöhung (+ 31 Mill. DM per Saldo) nahm der Umlauf der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Nettoabsatz) um 1,69 Mrd. DM zu (August 1974: 2,29 Mrd. DM).

Im gesamten Vierteljahr überstieg der Erstabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen mit 7,69 Mrd. DM die Emissionen in den vorangegangenen Quartalen (1. Vierteljahr: 4,83 Mrd. DM, 2. Vierteljahr: 7,05 Mrd. DM).

Von diesem Emissionsbetrag entfielen zwei Drittel (66,8 %) allein auf die Kommunalobligationen, deren Anteil sich damit weiter verstärkt hat. Die Hypothekendarlehen machten 29 % und die Schiffspfandbriefe und sonstigen Schuldverschreibungen 4 % des Erstabsatzes aus. Die Quote der mit 10 % und mehr verzinsten Schuldtitel hat sich im September

auf 55 % (von 65 % im Vormonat) verringert, lag jedoch im gesamten 3. Vierteljahr mit 58 % noch immer relativ hoch.

Der Nettoabsatz, der die eigentliche Marktbeanspruchung nach Berücksichtigung der Tilgungen (2,02 Mrd. DM) und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten (per Saldo + 0,27 Mrd. DM) wiedergibt, hat sich von 4,56 Mrd. DM im 2. Vierteljahr auf 5,39 Mrd. DM weiter erhöht.

Am Ende des 3. Vierteljahres waren damit 172,32 Mrd. DM deckungspflichtige Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft im Umlauf, davon 86,77 Mrd. DM (50,4 %) Kommunalobligationen, 75,0 Mrd. DM (43,5 %) Hypothekendarlehen, 8,62 Mrd. DM (5,0 %) sonstige Schuldverschreibungen und 1,93 Mrd. DM (1,1 %) Schiffsdarlehen (Ende Juni 1974: 49,9 %, 43,8 %, 5,1 % und 1,2 %).

Der Anteil der höher verzinslichen Wertpapiere am gesamten Umlauf nahm auch weiterhin zu, während die früher emittierten niedrig verzinsten Schuldverschreibungen zunehmend getilgt werden. Die mit 8 1/2 % und mehr verzinslichen Wertpapiere erhöhten ihre Quote auf 16,1 % (nach 12,5 % Ende Juni), während sich der Anteil der mit 6 % und weniger verzinslichen Papiere auf 33,6 % (von 35,1 % Ende Juni) verminderte.

In der Summe der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (172,32 Mrd. DM) waren am 30. September 19,45 Mrd. DM oder 11,3 % Namensschuldverschreibungen enthalten (Juni 1974: 17,00 oder 10,5 %).

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen - überwiegend mittelfristige Wertpapiere zur Refinanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft - wurden von den Realkreditinstituten im September 1974 im Gesamtbetrag von 1,40 Mrd. DM emittiert (August 1974: 1,56 Mrd. DM). Ihr Umlauf erhöhte sich unter Berücksichtigung von Tilgung (0,86 Mrd. DM) und Veränderung der Eigenbestände (+ 0,24 Mrd. DM) der Emittenten um 0,31 Mrd. DM.

Im 3. Vierteljahr ist damit der Erstabsatz der nicht deckungspflichtigen Obligationen auf 4,78 Mrd. DM angestiegen gegenüber 3,85 Mrd. DM im 2. Vierteljahr.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln hat sich im 3. Vierteljahr um 0,88 Mrd. DM auf

60,59 Mrd. DM Ende September erhöht. Davon waren 37,19 Mrd. DM aufgenommene Darlehen (darunter 5,65 Mrd. DM von anderen Realkreditinstituten) und 23,39 Mrd. DM durchlaufende Kredite.

B. Altgeschäft

An Verbindlichkeiten aus vor dem 20. 6. 1948 sowie aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Schuldverschreibungen wurden Ende September 1974 noch 796 Mill. DM ausgewiesen (Ende Juni 1974: 818 Mill. DM).

C. Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommalkreditinstitute aus deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen des Neu- und Altgeschäftes sowie aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln nahmen damit im 3. Vierteljahr um 7,22 Mrd. DM auf 264,43 Mrd. DM Ende September 1974 zu (Ende Juni 1974: 257,21 Mrd. DM).

III. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Im September 1974 lagen die Neuausleihungen mit 3,28 Mrd. DM wieder etwas niedriger als im Vormonat (3,79 Mrd. DM). 2,94 Mrd. DM wurden an Nichtbanken und 0,35 Mrd. DM an Kreditinstitute ausgeliehen.

Im gesamten 3. Vierteljahr 1974 lagen die Darlehensgewährungen mit 11,51 Mrd. DM weiterhin über dem Betrag des 2. Vierteljahres (10,35 Mrd. DM). An Nichtbanken wurden Darlehen in Höhe von 10,32 Mrd. DM gewährt, davon 4,70 Mrd. DM (45,5 %) reine Kommaldarlehen, 3,09 Mrd. DM (29,9 %) Wohnbaudarlehen und 1,13 Mrd. DM (10,9 %) Hypothekarkredite auf andere Grundstücke. An Kreditinstitute wurden 1,19 Mrd. DM Darlehen ausbezahlt.

B. Darlehensbestand (Alt- und Neugeschäft)

Der Darlehensbestand betrug Ende September 1974 insgesamt 258,23 Mrd. DM (Ende Juni 1974: 251,06 Mrd. DM) - einschl. 23,39 Mrd. DM durchlaufende Kredite - von denen 234,47 Mrd. DM an Nichtbanken und 23,76 Mrd. DM an Kreditinstitute gegeben wurden. Gegenüber Ende Juni erhöhte sich damit der gesamte Darlehensbestand um 7,17 Mrd. DM.

Am Bestand der Darlehen an Nichtbanken waren die Wohnbaudarlehen mit 90,74 Mrd. DM (38,7 %),

die reinen Kommunaldarlehen mit 81,42 Mrd. DM (34,7 %) und die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke mit 35,70 Mrd. DM (15,2 %) beteiligt (weitere Untergliederung siehe auch Tabellen 10 und 12).

In dem gesamten Ausleihungsvolumen von 258,23 Mrd. DM sind bei anderen Realkreditinstituten aufgenommene Darlehen in Höhe von 5,65 Mrd. DM enthalten. Die Darlehensvergabe an andere Bereiche belief sich damit auf 252,58 Mrd. DM.

IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)

Umlauf und Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. September 1974 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 221 vom 28. November 1974, S. 9 ff. veröffentlicht worden. Bei keinem der Kreditinstitute wurde dabei eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen

festgestellt. Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 30. September 1974 mit 179,78 Mrd. DM (+ 5,57 Mrd. DM oder + 3,1 % gegenüber Ende Juni 1974) ausgewiesen.

Die ordentliche Deckung - in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung - belief sich am 30. September 1974 auf 196,35 Mrd. DM und ist mit 6,03 Mrd. DM im gleichen Verhältnis (+ 3,1 %) wie der deckungspflichtige Umlauf gestiegen. Die Gesamthöhe der von den Realkreditinstituten herangezogenen Ersatzdeckung ist mit 2,78 Mrd. DM gegenüber Ende Juni 1974 unverändert geblieben.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen Ende September 1974 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 19,35 Mrd. DM oder 10,8 % Einzelheiten über Umlauf und Deckungsverhältnisse sind aus Tabelle 14 S. 32 ersichtlich.

Tabelleenteil

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

A) DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

Jahr vierteljahr 1) monat	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1971	22 342	18 290	8 130	3 598	14 212 +	480 +	122 177
1972	35 970	30 508	10 873	4 685	25 097 +	726 +	147 274
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974							
1.VJ.	7 503	6 417	2 952	924	4 551 +	942 +	151 825
2.VJ.	5 857	4 342	3 603	1 290	2 254 +	798 +	154 080
3.VJ.	6 407	4 892	2 989	1 398	3 418 +	76 +	157 498
4.VJ.	8 134	5 232	5 534	3 446	2 600 +	814 -	160 098
1974 1.VJ.	5 849	4 831	3 583	1 493	2 266 +	1 072 +	162 364
2.VJ.	8 295	7 049	3 730	1 659	4 565 +	825 +	166 929
3.VJ.	9 770	7 687	4 376	2 024	5 394 +	268 +	172 323
4.VJ.							
1973 JANUAR	3 206	2 907	1 187	378	2 019 +	510 +	149 293
FEBRUAR	2 654	2 333	716	241	1 938 +	154 +	151 231
MÄRZ	1 643	1 177	1 049	305	594 +	278 +	151 825
APRIL	1 670	1 265	1 528	556	142 +	567 +	151 967
MAI	2 237	1 772	1 055	422	1 182 +	168 +	153 149
JUNI	1 950	1 305	1 020	312	930 +	63 +	154 080
JULI	2 195	1 809	1 142	508	1 053 +	248 +	155 133
AUGUST	2 294	1 663	863	379	1 431 +	147 -	156 564
SEPTEMBER	1 918	1 420	984	511	934 +	25 -	157 498
OKTOBER	2 642	2 105	1 109	505	1 533 +	67 +	159 031
NOVEMBER	1 694	1 355	1 396	662	298 +	395 +	159 329
DEZEMBER	3 798	1 772	3 029	2 279	769 +	1 276 -	160 098
1974 JANUAR	2 168	1 740	1 107	433	1 061 +	247 +	161 159
FEBRUAR	1 486	1 315	851	297	635 +	383 +	161 794
MÄRZ	2 195	1 775	1 625	763	570 +	442 +	162 364
APRIL	2 943	2 489	1 303	630	1 640 +	219 +	164 004
MAI	2 780	2 405	1 270	574	1 510 +	321 +	165 513
JUNI	2 572	2 155	1 157	455	1 415 +	284 +	166 929
JULI	3 258	2 340	1 849	1 037	1 409 +	106 -	168 338
AUGUST	3 675	3 202	1 383	566	2 292 +	344 +	170 630
SEPTEMBER	2 837	2 145	1 144	421	1 693 +	31 +	172 323
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

B) NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

Jahr vierteljahr 1) monat	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1971	5 244	4 485	2 462	1 707	2 782 +	4 -	10 387
1972	8 960	8 416	5 132	4 530	3 828 +	58 +	14 215
1973	20 250	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974							
1.VJ.	4 470	4 160	1 829	1 390	2 641 +	129 +	16 856
2.VJ.	6 662	6 360	2 328	1 849	4 334 +	177 +	21 190
3.VJ.	5 450	4 933	1 675	1 153	3 775 +	5 +	24 965
4.VJ.	3 667	3 177	2 073	1 734	1 594 +	151 -	26 559
1974 1.VJ.	3 200	2 832	2 123	1 429	1 078 +	326 +	27 637
2.VJ.	4 248	3 847	2 129	1 688	2 119 +	40 +	29 757
3.VJ.	5 289	4 777	4 323	3 420	966 +	391 +	30 723
4.VJ.							
1973 JANUAR	1 345	1 301	591	429	754 +	118 +	14 969
FEBRUAR	1 721	1 662	396	356	1 325 +	19 -	16 294
MÄRZ	1 404	1 197	842	605	562 +	30 +	16 856
APRIL	1 275	1 167	778	522	497 +	148 +	17 353
MAI	1 849	1 796	705	625	1 144 +	27 +	18 497
JUNI	3 538	3 397	845	702	2 693 +	2 +	21 190
JULI	1 970	1 936	632	501	1 338 +	1 +	22 528
AUGUST	2 509	2 222	399	111	2 110 +	97 +	24 658
SEPTEMBER	971	775	644	541	327 +	93 -	24 965
OKTOBER	1 763	1 573	473	364	1 290 +	81 -	26 255
NOVEMBER	857	760	831	712	26 +	22 +	26 281
DEZEMBER	1 047	844	769	658	278 +	92 -	26 559
1974 JANUAR	1 317	1 185	394	235	923 +	28 +	27 482
FEBRUAR	666	605	836	581	170 -	195 +	27 312
MÄRZ	1 218	1 041	893	613	325 +	103 +	27 637
APRIL	1 626	1 481	650	490	976 +	14 +	28 614
MAI	1 286	1 104	787	637	498 +	32 -	29 113
JUNI	1 336	1 263	692	561	645 +	58 +	29 757
JULI	2 026	1 815	1 873	1 587	152 +	76 +	29 910
AUGUST	1 691	1 557	1 190	975	501 +	80 +	30 411
SEPTEMBER	1 572	1 404	1 259	857	312 +	235 +	30 723
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

C) ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHULDER- SCHREIB.	SCHULDER- SCHREIB.				SCHULDER- SCHREIB.	SCHULDER- SCHREIB.	
1971	3 925 +	3 435 +	1 215 +	2 220 +	490 +	51 403	29 544	7 056	22 488	21 859
1972	3 209 +	2 595 +	280 +	2 315 +	614 +	54 612	32 139	7 336	24 803	22 474
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974										
1973 1.VJ.	456 +	502 +	248 +	254 +	45 -	55 069	32 640	7 584	25 057	22 428
2.VJ.	588 +	443 +	15 +	428 +	145 +	55 657	33 083	7 599	25 485	22 574
3.VJ.	1 303 +	1 123 +	143 +	979 +	180 +	56 959	34 206	7 742	26 464	22 754
4.VJ.	1 176 +	987 +	12 +	975 +	188 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974 1.VJ.	1 366 +	1 007 +	257 +	750 +	359 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
2.VJ.	203 +	121 +	167 +	46 -	82 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
3.VJ.	881 +	873 +	379 +	494 +	8 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
4.VJ.										
1973 JANUAR	577 +	493 +	88 +	404 +	85 +	55 190	32 631	7 424	25 208	22 558
FEBRUAR	260 +	213 +	114 +	99 +	47 +	55 450	32 844	7 538	25 307	22 605
MÄRZ	381 -	204 -	46 +	250 -	177 -	55 069	32 640	7 584	25 057	22 428
APRIL	249 +	224 +	32 +	192 +	25 +	55 318	32 865	7 616	25 249	22 453
MAI	359 +	307 +	51 +	256 +	52 +	55 677	33 172	7 666	25 505	22 505
JUNI	20 -	89 -	68 -	20 -	69 +	55 657	33 083	7 599	25 485	22 574
JULI	342 +	255 +	40 +	215 +	87 +	55 999	33 338	7 638	25 700	22 661
AUGUST	793 +	735 +	61 +	674 +	58 +	56 792	34 073	7 700	26 374	22 719
SEPTEMBER	168 +	132 +	42 +	90 +	35 +	56 959	34 206	7 742	26 464	22 754
OKTOBER	282 +	208 +	38 +	171 +	74 +	57 241	34 414	7 779	26 634	22 828
NOVEMBER	566 +	533 +	60 +	473 +	34 +	57 808	34 946	7 839	27 108	22 861
DEZEMBER	327 +	246 +	85 -	331 +	81 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974 JANUAR	460 +	174 +	134 +	40 +	286 +	58 595	35 367	7 888	27 479	23 228
FEBRUAR	261 +	223 +	67 +	156 +	38 +	58 856	35 590	7 955	27 635	23 266
MÄRZ	645 +	610 +	56 +	553 +	35 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
APRIL	66 -	90 -	123 +	213 -	23 +	59 434	36 110	8 134	27 976	23 324
MAI	290 +	270 +	78 +	192 +	20 +	59 725	36 380	8 212	28 168	23 344
JUNI	21 -	59 -	34 -	25 -	38 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
JULI	351 +	431 +	195 +	236 +	80 -	60 055	36 752	8 374	28 379	23 303
AUGUST	270 +	238 +	80 +	158 +	32 +	60 325	36 990	8 454	28 537	23 335
SEPTEMBER	260 +	204 +	103 +	101 +	56 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

A) NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1971	32 475	28 749	7 469	11 202	6 335	3 539	1 327	15 280	13 144	2 267	3 726	3 038	688
1972	44 813	40 288	11 539	16 257	9 695	4 838	1 724	19 639	15 563	4 392	4 525	3 718	807
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860
1974													
1973 1.VJ.	9 633	8 659	2 715	3 713	2 337	1 127	249	4 370	3 576	576	974	796	178
2.VJ.	10 267	8 635	3 152	4 164	2 638	1 150	376	3 618	2 804	853	1 632	1 437	195
3.VJ.	12 229	10 471	3 503	4 413	2 952	1 210	251	5 168	4 223	890	1 758	1 510	247
4.VJ.	13 993	12 405	3 876	5 024	3 160	1 427	437	6 428	5 267	953	1 588	1 348	240
1974 1.VJ.	7 919	6 917	2 510	3 316	2 133	842	340	3 047	2 355	554	1 002	909	93
2.VJ.	10 350	9 393	3 008	3 881	2 566	1 004	311	4 849	4 021	663	957	636	321
3.VJ.	11 512	10 322	3 091	3 962	2 586	1 127	248	5 430	4 700	931	1 189	848	342
4.VJ.													
1973 JANUAR	2 946	2 703	796	1 080	684	313	84	1 455	1 143	167	244	213	30
FEBRUAR	3 531	3 147	870	1 240	753	416	71	1 798	1 549	108	384	295	89
MÄRZ	3 156	2 809	1 049	1 392	900	398	95	1 117	884	300	346	288	59
APRIL	3 289	2 846	1 053	1 403	909	405	90	1 127	867	316	443	360	84
MAI	3 078	2 667	995	1 358	829	368	161	1 103	805	206	411	372	39
JUNI	3 900	3 122	1 104	1 403	901	377	126	1 387	1 132	331	778	705	73
JULI	3 867	3 266	1 157	1 487	980	451	55	1 580	1 196	199	601	474	128
AUGUST	4 261	3 584	1 183	1 570	1 022	449	99	1 778	1 484	256	677	593	84
SEPTEMBER	4 100	3 622	1 162	1 356	949	309	97	1 810	1 544	456	479	444	35
OKTOBER	4 272	3 651	1 155	1 470	984	420	66	1 809	1 526	372	621	553	68
NOVEMBER	4 243	3 706	1 066	1 364	880	319	165	2 112	1 800	230	537	426	111
DEZEMBER	5 479	5 049	1 654	2 190	1 296	688	207	2 507	1 941	351	430	369	61
1974 JANUAR	2 916	2 424	723	950	609	277	64	1 319	1 060	155	493	447	46
FEBRUAR	2 357	2 096	804	1 145	709	254	182	802	645	149	261	240	21
MÄRZ	2 646	2 398	984	1 221	816	310	94	927	650	250	248	222	26
APRIL	3 834	3 373	1 047	1 269	874	297	98	1 878	1 479	226	461	315	146
MAI	3 424	3 139	1 015	1 347	866	363	118	1 611	1 390	181	284	174	110
JUNI	3 092	2 881	945	1 265	826	344	95	1 360	1 152	256	212	147	65
JULI	4 444	3 922	1 093	1 387	925	381	81	2 142	1 916	393	521	319	202
AUGUST	3 785	3 463	1 016	1 298	846	388	64	1 895	1 622	271	322	247	75
SEPTEMBER	3 283	2 937	982	1 277	815	359	103	1 393	1 162	267	346	281	65
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

B) BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	1)	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DARON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
						WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1971		19 723+	17 807+	4 522+	6 596+	3 679+	2 318+	598+	10 152+	8 549+	1 059+	1 916+	1 702+	214+
1972		27 846+	25 786+	8 647+	11 321+	7 141+	3 476+	705+	12 580+	9 367+	1 884+	2 060+	1 619+	440+
1973		28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974														
1973	1.VJ.	5 205+	5 012+	1 870+	2 758+	1 628+	1 177+	49-	2 812+	7 419+	557-	194+	156+	38+
	2.VJ.	5 228+	5 254+	2 402+	2 644+	1 900+	693+	52+	2 204+	3 513+	405+	26-	236+	262-
	3.VJ.	8 696+	7 524+	2 696+	3 298+	2 250+	1 027+	21+	3 756+	2 949+	470+	1 172+	1 027+	146+
	4.VJ.	9 515+	8 803+	3 012+	3 386+	2 326+	962+	99+	5 118+	4 141+	299+	712+	592+	119+
1974	1.VJ.	4 539+	5 023+	1 321+	2 126+	1 141+	911+	72+	2 613+	2 264+	284+	483-	412-	72-
	2.VJ.	5 634+	5 983+	1 949+	2 407+	1 805+	695+	94-	3 722+	3 200+	146-	350-	514-	164+
	3.VJ.	7 166+	6 659+	2 267+	3 150+	1 913+	1 199+	39+	3 624+	3 501+	116-	507+	101+	407+
	4.VJ.													
1973	JANUAR	2 064+	1 795+	516+	688+	390+	285+	11+	967+	877+	140+	271+	152+	119+
	FEBRUAR	1 941+	2 046+	608+	845+	522+	332+	7-	1 195+	1 005+	7+	106-	142-	36+
	MÄRZ	1 200+	1 171+	746+	1 225+	716+	560+	53-	650+	537+	704-	29+	146+	117-
	APRIL	1 836+	1 818+	922+	1 013+	742+	258+	14+	506+	295+	299+	18+	100+	83+
	MAI	1 796+	1 794+	659+	843+	517+	247+	79+	832+	471+	118+	2+	102+	99-
	JUNI	1 596+	1 642+	821+	788+	641+	188+	41-	866+	721+	12-	46-	34+	80-
	JULI	2 710+	2 381+	938+	1 234+	800+	472+	38-	1 124+	890+	23+	329+	240+	89+
	AUGUST	3 016+	2 564+	913+	1 129+	768+	314+	47+	1 314+	1 023+	121+	452+	407+	46+
	SEPTEMBER	2 970+	2 579+	845+	935+	682+	241+	12+	1 318+	1 036+	326+	391+	380+	11+
	OKTOBER	3 325+	2 939+	1 103+	1 100+	839+	291+	29-	1 560+	1 308+	278+	387+	312+	74+
	NOVEMBER	3 230+	2 986+	721+	809+	556+	167+	86+	1 798+	1 514+	379+	243+	203+	40+
	DEZEMBER	2 960+	2 878+	1 188+	1 477+	931+	504+	42+	1 760+	1 319+	358-	82+	77+	5+
1974	JANUAR	2 237+	1 906+	192+	543+	135+	454+	47-	1 269+	796+	94+	330+	297+	33+
	FEBRUAR	1 230+	1 080+	456+	812+	449+	213+	149+	229+	387+	40+	149+	138+	11+
	MÄRZ	1 073+	2 036+	673+	771+	557+	244+	30-	1 115+	1 081+	150+	963-	847-	116-
	APRIL	1 997+	2 032+	531+	580+	437+	273+	130-	1 495+	1 205+	43-	35-	148-	113+
	MAI	2 274+	2 304+	809+	951+	803+	84+	64+	1 257+	1 167+	97+	30-	91-	61+
	JUNI	1 363+	1 647+	609+	876+	566+	338+	28-	970+	829+	200-	284-	275-	10-
	JULI	2 690+	2 541+	905+	1 229+	896+	369+	36-	1 378+	1 472+	66-	149+	49-	198+
	AUGUST	2 520+	2 313+	677+	1 029+	440+	546+	42+	1 350+	1 214+	65-	207+	58+	149+
	SEPTEMBER	1 956+	1 804+	685+	893+	577+	283+	33+	895+	816+	16+	152+	92+	60+
	OKTOBER													
	NOVEMBER													
	DEZEMBER													

C) DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	1)	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN		
					ZU- SAMMEN	DARON AUF									
						WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE	
1971		184 397	164 424	66 576	89 587	59 561	25 555	4 471	64 525	52 092	10 312	19 973	16 185	3 789	
1972		212 243	190 209	75 223	100 908	66 702	29 031	5 176	77 105	61 459	12 196	22 033	17 804	4 229	
1973		240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270	
1974															
1973 1.VJ.		217 448	195 221	77 093	103 666	68 330	30 208	5 127	79 917	68 878	11 639	22 227	17 960	4 267	
2.VJ.		222 676	200 475	79 495	106 310	70 230	30 901	5 179	82 121	65 365	12 044	22 201	18 196	4 005	
3.VJ.		231 372	207 999	82 191	109 608	72 480	31 928	5 200	85 877	68 314	12 514	23 373	19 223	4 151	
4.VJ.		240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270	
1974 1.VJ.		245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 403	4 198	
2.VJ.		251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363	
3.VJ.		258 226	234 467	90 741	120 677	79 666	35 695	5 316	100 954	81 420	12 836	23 759	18 990	4 769	
4.VJ.															
1973 JANUAR		214 307	192 004	75 739	101 596	67 092	29 316	5 187	78 072	62 336	12 336	22 304	17 956	4 348	
FEBRUAR		216 248	194 050	76 347	102 441	67 614	29 648	5 180	79 267	63 341	12 343	22 198	17 814	4 384	
MÄRZ		217 448	195 221	77 093	103 666	68 330	30 208	5 127	79 917	63 878	11 639	22 227	17 960	4 267	
APRIL		219 284	197 039	78 015	104 679	69 072	30 466	5 141	80 423	64 173	11 938	22 245	18 060	4 184	
MAI		221 080	198 833	78 674	105 522	69 589	30 713	5 220	81 255	64 644	12 056	22 247	18 162	4 085	
JUNI		222 676	200 475	79 495	106 310	70 230	30 901	5 179	82 121	65 365	12 044	22 201	18 196	4 005	
JULI		225 386	202 856	80 433	107 544	71 030	31 373	5 141	83 245	66 255	12 067	22 530	18 436	4 094	
AUGUST		228 402	205 420	81 346	108 673	71 798	31 687	5 188	84 559	67 278	12 188	22 982	18 843	4 140	
SEPTEMBER		231 372	207 999	82 191	109 608	72 480	31 928	5 200	85 877	68 314	12 514	23 373	19 223	4 151	
OKTOBER		234 697	210 938	83 294	110 708	73 319	32 219	5 171	87 437	69 622	12 792	23 760	19 535	4 225	
NOVEMBER		237 927	213 924	84 015	111 517	73 875	32 386	5 257	89 235	71 136	13 171	24 003	19 738	4 265	
DEZEMBER		240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270	
1974 JANUAR		243 124	218 708	85 395	113 537	74 941	33 344	5 252	92 264	73 251	12 907	24 415	20 112	4 303	
FEBRUAR		244 353	219 789	85 851	114 349	75 391	33 558	5 401	92 493	73 638	12 947	24 565	20 251	4 314	
MÄRZ		245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 403	4 198	
APRIL		247 423	223 857	87 056	115 700	76 384	34 075	5 241	95 102	75 923	13 055	23 566	19 255	4 311	
MAI		249 697	226 161	87 865	116 651	77 187	34 159	5 305	96 359	77 090	13 151	23 536	19 164	4 372	
JUNI		251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363	
JULI		253 749	230 349	89 379	118 755	78 649	34 866	5 241	98 708	79 391	12 886	23 401	18 840	4 561	
AUGUST		256 270	232 662	90 056	119 784	79 089	35 412	5 283	100 058	80 604	12 820	23 608	18 898	4 710	
SEPTEMBER		258 226	234 467	90 741	120 677	79 666	35 695	5 316	100 954	81 420	12 836	23 759	18 990	4 769	
OKTOBER															
NOVEMBER															
DEZEMBER															

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGROSSEN INNERHALB, BESTANDSGROSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 550	2 145	519	21	1 539	66	1 404
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	41	41	5	-	36	-	-
5,5 - 6	14	12	-	-	12	-	2
6 - 6,5	54	53	3	-	50	-	2
6,5 - 7	34	34	25	-	9	-	-
7 - 7,5	27	8	4	-	4	-	19
7,5 - 8	77	24	21	-	3	-	53
8 - 8,5	63	36	25	-	12	-	26
8,5 - 9	52	51	25	0	25	-	1
9 - 9,5	757	425	225	1	166	33	332
9,5 - 10	546	280	111	0	147	21	266
10 UND MEHR	1 886	1 182	76	20	1 074	12	705

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	3 550	2 145	1 035	427	609	21	1 089	93	930	66	1 404
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	41	41	26	5	21	-	15	-	15	-	-
5,5 - 6	14	12	12	-	12	-	-	-	-	-	2
6 - 6,5	54	53	19	1	19	-	33	2	32	-	2
6,5 - 7	34	34	33	25	9	-	1	1	-	-	-
7 - 7,5	27	8	8	4	4	-	-	-	-	-	19
7,5 - 8	77	24	12	10	2	-	12	10	2	-	53
8 - 8,5	63	36	25	21	4	-	12	4	8	-	26
8,5 - 9	52	51	36	24	13	0	14	2	13	-	1
9 - 9,5	757	425	311	198	113	1	113	27	53	33	332
9,5 - 10	546	280	226	96	130	0	53	15	17	21	266
10 UND MEHR	1 886	1 182	326	43	283	20	836	33	791	12	705

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN- UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	12 464	7 687	2 245	47	5 133	261	4 777
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	153	153	47	-	106	-	-
5,5 - 6	14	12	-	-	12	-	2
6 - 6,5	181	178	6	-	172	1	3
6,5 - 7	50	37	27	-	9	-	13
7 - 7,5	156	45	20	-	25	-	111
7,5 - 8	136	83	46	-	37	-	53
8 - 8,5	307	275	197	-	78	-	32
8,5 - 9	336	228	118	8	102	-	108
9 - 9,5	2 207	1 225	645	4	519	57	981
9,5 - 10	1 848	987	422	0	501	63	861
10 UND MEHR	7 076	4 464	719	35	3 571	140	2 612

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	12 464	7 687	3 538	1 575	1 962	47	4 103	670	3 171	261	4 777
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	153	153	138	47	91	-	15	0	15	-	-
5,5 - 6	14	12	12	-	12	-	-	-	-	-	2
6 - 6,5	181	178	86	4	82	-	93	2	90	1	3
6,5 - 7	50	37	36	27	9	-	1	1	-	-	13
7 - 7,5	156	45	25	15	10	-	20	5	15	-	111
7,5 - 8	136	83	22	18	4	-	61	28	33	-	53
8 - 8,5	307	275	195	142	53	-	80	54	26	-	32
8,5 - 9	336	228	150	106	44	8	70	12	58	-	108
9 - 9,5	2 207	1 225	853	527	326	4	368	118	193	57	981
9,5 - 10	1 848	987	801	382	420	0	185	40	82	63	861
10 UND MEHR	7 076	4 464	1 220	309	912	35	3 210	410	2 660	140	2 612

*3) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 279	0	-	1 278	421	421	134
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	13	0	-	12	13	12	5
4	5,5 - 6	33	0	-	33	27	27	20
5	6 - 6,5	277	-	-	277	228	228	74
6	6,5 - 7	81	-	-	81	51	51	14
7	7 - 7,5	111	-	-	111	78	78	12
8	7,5 - 8	45	-	-	45	3	3	1
9	8 - 8,5	39	-	-	39	9	9	5
10	8,5 - 9	2	-	-	2	1	1	-
11	9 - 9,5	273	-	-	273	3	3	2
12	9,5 - 10	63	-	-	63	-	-	-
13	10 UND MEHR	341	-	-	341	7	7	2

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 279	421	190	190	111	111	79	79	11
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	13	13	9	9	3	3	6	6	-
4	5,5 - 6	33	27	12	12	10	10	2	2	1
5	6 - 6,5	277	228	119	119	73	73	46	46	1
6	6,5 - 7	81	51	23	23	9	9	14	14	2
7	7 - 7,5	111	78	15	15	12	12	3	3	1
8	7,5 - 8	45	3	2	2	1	1	2	2	1
9	8 - 8,5	39	9	6	6	3	3	3	3	1
10	8,5 - 9	2	1	1	1	-	-	1	1	0
11	9 - 9,5	273	3	3	3	2	2	1	1	0
12	9,5 - 10	63	-	-	-	-	-	-	-	-
13	10 UND MEHR	341	7	1	1	-	-	1	1	3

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN SEPTEMBER 1974 *)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
134	11	11	261	261	16	16	857	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
5	-	-	6	6	1	1	-	3
20	1	1	2	2	4	4	6	4
74	1	1	149	149	4	4	49	5
14	2	2	30	30	5	5	30	6
12	1	1	64	64	1	1	33	7
1	1	1	2	2	-	-	42	8
5	1	1	3	3	-	-	30	9
-	0	0	1	1	-	-	1	10
2	0	0	2	2	-	-	270	11
-	-	-	-	-	-	-	63	12
2	3	3	2	2	-	-	334	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
11	220	220	23	23	182	182	16	16	857	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	4	4	2	2	1	1	1	1	-	3
1	15	15	11	11	0	0	4	4	6	4
1	108	108	1	1	103	103	4	4	49	5
2	26	26	5	5	16	16	5	5	30	6
1	62	62	0	0	60	60	1	1	33	7
1	0	0	0	0	-	-	-	-	42	8
1	2	2	2	2	0	0	-	-	30	9
0	0	0	-	-	0	0	-	-	1	10
0	1	1	-	-	1	1	-	-	270	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	12
3	3	3	2	2	1	1	-	-	334	13

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 444	4	-	5 440	2 024	2 020	528
2	UNTER 5	0	-	-	0	-	-	-
3	5 - 5,5	40	0	-	40	40	40	19
4	5,5 - 6	113	4	-	109	100	96	61
5	6 - 6,5	1 142	-	-	1 142	910	910	236
6	6,5 - 7	294	-	-	294	251	251	51
7	7 - 7,5	568	-	-	568	426	426	80
8	7,5 - 8	131	-	-	131	39	39	26
9	8 - 8,5	739	-	-	739	66	66	14
10	8,5 - 9	628	-	-	628	78	78	8
11	9 - 9,5	1 339	-	-	1 339	61	61	9
12	9,5 - 10	73	-	-	73	9	9	-
13	10 UND MEHR	377	-	-	377	43	43	25

B) NACH INSTI

MILL.

		DECKUNGSPFLICHTIGE								
LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 444	2 024	853	852	336	335	518	518	42
2	UNTER 5	0	-	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	40	40	30	29	14	14	15	15	-
4	5,5 - 6	113	100	65	65	40	40	25	25	3
5	6 - 6,5	1 142	910	349	349	146	146	203	203	4
6	6,5 - 7	294	251	65	65	17	17	48	48	5
7	7 - 7,5	568	426	145	145	67	67	78	78	17
8	7,5 - 8	131	39	14	14	8	8	6	6	1
9	8 - 8,5	739	66	39	39	4	4	36	36	1
10	8,5 - 9	628	78	40	40	8	8	33	33	7
11	9 - 9,5	1 339	61	61	61	9	9	52	52	0
12	9,5 - 10	73	9	9	9	-	-	9	9	-
13	10 UND MEHR	377	43	37	37	23	23	14	14	3

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) 3. VJ. 1974

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
527	42	42	1 294	1 291	160	160	3 420	1
-	-	-	-	-	-	-	0	2
18	-	-	20	20	1	1	-	3
60	3	3	31	28	6	6	13	4
236	4	4	635	635	35	35	232	5
51	5	5	190	190	5	5	43	6
80	17	17	219	219	111	111	142	7
26	1	1	12	12	0	0	92	8
14	1	1	50	50	1	1	673	9
8	7	7	62	62	0	0	550	10
9	0	0	53	53	-	-	1 278	11
-	-	-	9	9	-	-	63	12
25	3	3	15	15	-	-	334	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
42	1 129	1 126	192	192	777	774	160	160	3 420	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	2
-	11	11	4	4	5	5	1	1	-	3
3	32	28	20	20	6	3	6	6	13	4
4	557	557	90	90	432	432	35	35	232	5
5	182	182	34	34	142	142	5	5	43	6
17	264	264	13	13	140	140	111	111	142	7
1	24	24	18	18	6	6	0	0	92	8
1	26	26	10	10	14	14	1	1	673	9
7	30	30	-	-	30	30	0	0	550	10
0	1	1	-	-	1	1	-	-	1 278	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	12
3	3	3	2	2	1	1	-	-	334	13

5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 006 +	3 +	0 -	2 003 +	1 693 +	1 691 +	499 +
2	UNTER 5	0 -	0 -	-	-	0 -	-	-
3	5 - 5,5	25 +	1 +	-	24 +	25 +	24 +	8 -
4	5,5 - 6	53 -	1 +	-	54 -	49 -	50 -	27 -
5	6 - 6,5	147 -	0 -	-	147 -	107 -	107 -	43 +
6	6,5 - 7	38 -	-	0 -	38 -	4 -	4 -	16 +
7	7 - 7,5	136 -	-	-	136 -	97 -	97 -	15 +
8	7,5 - 8	75 -	-	-	75 -	14 -	14 -	8 +
9	8 - 8,5	4 -	-	-	4 -	11 +	11 +	21 +
10	8,5 - 9	6 +	-	-	6 +	41 +	41 +	24 +
11	9 - 9,5	366 +	-	-	366 +	419 +	419 +	224 +
12	9,5 - 10	535 +	-	-	535 +	314 +	314 +	141 +
13	10 UND MEHR	1 526 +	-	-	1 526 +	1 156 +	1 156 +	44 +

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 006 +	1 693 +	943 +	944 +	448 +	449 +	495 +	495 +	26 +
2	UNTER 5	0 -	0 -	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	25 +	25 +	17 +	18 +	5 -	4 -	22 +	22 +	-
4	5,5 - 6	53 -	49 -	34 -	34 -	19 -	19 -	15 -	15 -	1 -
5	6 - 6,5	147 -	107 -	19 -	19 -	26 +	26 +	45 -	45 -	3 +
6	6,5 - 7	38 -	4 -	33 +	33 +	44 +	44 +	11 -	11 -	9 +
7	7 - 7,5	136 -	97 -	21 +	21 +	24 +	24 +	3 -	3 -	3 +
8	7,5 - 8	75 -	14 -	2 +	2 +	3 +	3 +	1 -	1 -	1 -
9	8 - 8,5	4 -	11 +	19 +	19 +	18 +	18 +	1 +	1 +	5 -
10	8,5 - 9	6 +	41 +	30 +	30 +	22 +	22 +	8 +	8 +	0 -
11	9 - 9,5	366 +	419 +	307 +	307 +	197 +	197 +	110 +	110 +	1 +
12	9,5 - 10	535 +	314 +	230 +	230 +	96 +	96 +	134 +	134 +	0 +
13	10 UND MEHR	1 526 +	1 156 +	338 +	338 +	43 +	43 +	295 +	295 +	16 +

*3) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

2. Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1973

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg | 25 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
| | 26 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin 3) | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2) |
| 12 Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Umbenennung des Berliner Pfandbriefamtes (Berliner Stadtschaft) in Berliner Pfandbrief-Bank und Auflösung des Berliner Hypothekenbankvereins (Stadtschaft) bei gleichzeitiger Übertragung des Vermögens derselben auf die Berliner Pfandbrief-Bank mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Berliner Pfandbrief-Bank am 1.1.1973 (GVBl. für Berlin Nr. 109; mit Wirkung vom 31.12.1973 wurde die Preußische Zentralstadtschaft aufgelöst. Ihr Vermögen ging im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Berliner Pfandbrief-Bank über (Landesgesetz vom 18.12.1973 - Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin Nr. 109 vom 18.12.1973)).

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l - t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfaßt).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

1. Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehensgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehensgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehen:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehensgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehen:

Nach § 6 des Schiffsdarlehensgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehensgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingelegt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehensgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

*)
13. UMLAUF AN ALTSCULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR MONAT	1)	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2)	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI-3)	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4)	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1973	MÄRZ	862	715	593	119	3	147	134	10	3
	JUNI	853	715	593	119	3	138	125	10	3
	SEPTEMBER	826	714	592	119	3	112	101	8	3
	DEZEMBER	827	716	595	118	3	111	100	8	3
1974	MÄRZ	826	715	594	118	3	111	100	8	3
	JUNI	818	715	594	118	3	103	93	8	2
	SEPTEMBER	796	715	594	118	3	81	73	6	2
	DEZEMBER									

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

*)
14. UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF		DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
ART DER DECKUNG	INSGESAMT	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN	
JAH R] 1) MONAT]												
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF												
1974 MÄRZ	169 831	74 077	85 488	83 811	48 685	35 126	3 052	82 968	25 393	50 362	7 214	
JUNI	174 207	76 525	87 341	86 526	50 384	36 142	3 031	84 650	26 141	51 199	7 310	
SEPTEMBER	179 779	78 405	91 062	89 617	51 921	37 696	3 010	87 152	26 484	53 366	7 302	
DEZEMBER												
3) DECKUNG INSGES.												
1974 MÄRZ	188 624	80 002	96 572	85 729	49 567	36 161	3 172	99 723	30 435	60 410	8 878	
JUNI	193 095	82 175	99 003	89 061	51 365	37 696	3 125	100 909	30 810	61 307	8 792	
SEPTEMBER	199 126	84 702	102 294	92 362	52 940	39 422	3 184	103 580	31 762	62 872	8 946	
DEZEMBER												
3) ÖFFENTL. DECKUNG												
1974 MÄRZ	185 831	77 803	96 004	83 325	47 650	35 675	3 147	99 360	30 153	60 328	8 878	
JUNI	190 314	79 810	98 613	86 661	49 269	37 392	3 100	100 553	30 541	61 221	8 791	
SEPTEMBER	196 348	82 208	102 037	89 964	50 720	39 244	3 157	103 227	31 488	62 793	8 946	
DEZEMBER												
ERSATZDECKUNG												
1974 MÄRZ	2 794	2 199	568	2 404	1 918	486	26	364	282	82	1	
JUNI	2 779	2 364	389	2 399	2 096	303	25	355	268	86	1	
SEPTEMBER	2 780	2 494	258	2 398	2 220	178	27	355	274	80	1	
DEZEMBER												
DECKUNGSÜBERSCHUSS												
1974 MÄRZ	18 793	5 925	11 084	1 918	882	1 035	120	16 755	5 042	10 048	1 664	
JUNI	18 888	5 650	11 662	2 535	981	1 554	94	16 259	4 669	10 108	1 482	
SEPTEMBER	19 347	6 297	11 232	2 745	1 019	1 726	174	16 428	5 278	9 506	1 644	
DEZEMBER												

*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVER-
BANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

12. DARLEHENSBESTAND SEPTEMBER 1974 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	258 226	234 836	23 390	96 286	95 189	1 097	3 695	3 651	45	158 245	135 996	22 248
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	234 467	212 320	22 146	91 952	90 855	1 097	3 695	3 651	45	138 819	117 815	21 004
HYPOTHEKARKREDITE	120 677	101 637	19 040	55 673	54 588	1 085	3 634	3 590	45	61 370	43 459	17 911
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	79 666	68 988	10 678	39 204	38 205	999	-	-	-	40 462	30 783	9 679
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	21 837	21 782	55	14 440	14 391	49	-	-	-	7 397	7 391	6
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 450	4 218	8 232	1 075	1 039	36	-	-	-	11 375	3 179	8 195
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 409	1 408	1	953	952	1	-	-	-	456	456	0
SCHIFFE	5 316	5 241	75	1	1	-	3 634	3 590	45	1 680	1 650	30
KOMMUNALDARLEHEN	100 954	98 438	2 516	35 307	35 295	12	61	61	-	65 586	63 082	2 504
REINE KOMMUNALDARLEHEN	81 420	78 945	2 475	25 226	25 226	0	-	-	-	56 194	53 719	2 475
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	60 862	58 581	2 281	18 255	18 255	0	-	-	-	42 608	40 326	2 281
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	13 558	13 517	41	4 017	4 017	-	-	-	-	9 541	9 500	41
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	16 702	15 846	856	6 102	6 102	-	-	-	-	10 601	9 745	856
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	30 602	29 218	1 384	8 137	8 137	0	-	-	-	22 466	21 082	1 384
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	19 661	19 566	95	6 806	6 806	0	-	-	-	12 855	12 760	95
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	5 510	5 510	0	2 913	2 913	0	-	-	-	2 597	2 597	-
DEUTSCHE BUNDESPost	9 943	9 938	5	2 834	2 834	-	-	-	-	7 109	7 104	5
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	595	496	99	93	93	-	-	-	-	502	404	99
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	302	302	-	73	73	-	-	-	-	229	229	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	9 113	9 085	29	3 715	3 715	-	61	61	-	5 337	5 308	29
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	4 015	4 015	-	1 467	1 467	-	37	37	-	2 511	2 511	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	10 420	10 408	12	6 365	6 354	12	-	-	-	4 054	4 054	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	9 370	9 358	12	5 643	5 631	12	-	-	-	3 728	3 728	0
LANDESKULTURDARLEHEN	2 849	2 558	291	239	239	0	-	-	-	2 610	2 319	291
SONSTIGE DARLEHEN	9 987	9 688	299	734	734	0	-	-	-	9 254	8 955	299
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	1 705	1 594	111	690	690	0	-	-	-	1 015	904	111
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	6 748	6 612	137	39	39	-	-	-	-	6 709	6 573	137
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	97	66	31	0	0	-	-	-	-	97	66	31
SONSTIGE ZWECKE	1 124	1 103	21	4	4	-	-	-	-	1 120	1 099	21
SCHIFFSBAUTEN	312	312	-	-	-	-	-	-	-	312	312	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	23 759	22 515	1 244	4 334	4 334	-	-	-	-	19 426	18 181	1 244
KOMMUNALDARLEHEN	18 990	18 175	815	4 228	4 228	-	-	-	-	14 762	13 947	815
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	6 730	6 591	139	155	155	-	-	-	-	6 575	6 436	139
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	10 823	10 148	676	3 586	3 586	-	-	-	-	7 237	6 561	676
SONSTIGE DARLEHEN	4 769	4 340	429	106	106	-	-	-	-	4 664	4 234	429

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE/ UND ALTGESCHÄFT; STROMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	7 166 +	7 158 +	8 +	3 485 +	3 482 +	3 +	41 +	41 +	0 +	3 639 +	3 635 +	4 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 659 +	6 643 +	16 +	3 369 +	3 366 +	3 +	41 +	41 +	0 +	3 248 +	3 236 +	12 +
HYPOTHEKARKREDITE	3 150 +	3 209 +	59 -	1 532 +	1 532 +	0 +	42 +	42 +	0 +	1 576 +	1 636 +	60 -
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 913 +	1 918 +	4 -	908 +	943 +	36 -	-	-	-	1 006 +	974 +	31 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 164 +	1 129 +	35 +	575 +	543 +	32 +	-	-	-	589 +	586 +	3 +
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	26 -	64 +	90 -	1 -	5 -	4 +	-	-	-	26 -	68 +	94 -
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	61 +	61 +	0 +	50 +	50 +	0 -	-	-	-	11 +	11 +	0 +
SCHIFFE	39 +	38 +	0 +	0 -	0 -	-	42 +	42 +	0 +	3 -	3 -	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	3 624 +	3 537 +	87 +	1 760 +	1 757 +	3 +	1 -	1 -	-	1 865 +	1 780 +	84 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 501 +	3 417 +	84 +	1 589 +	1 589 +	-	-	-	-	1 912 +	1 827 +	84 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 162 +	3 083 +	80 +	1 522 +	1 522 +	-	-	-	-	1 640 +	1 560 +	80 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS EXP.-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	494 +	494 +	0 -	212 +	212 +	-	-	-	-	281 +	282 +	0 -
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 356 +	1 340 +	16 +	919 +	919 +	-	-	-	-	437 +	421 +	16 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 312 +	1 249 +	64 +	391 +	391 +	-	-	-	-	922 +	858 +	64 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	279 +	271 +	8 +	65 +	65 +	-	-	-	-	214 +	206 +	8 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	18 +	18 +	-	22 -	22 -	-	-	-	-	40 +	40 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	158 +	158 +	-	62 +	62 +	-	-	-	-	96 +	96 +	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	32 +	35 +	3 -	2 +	2 +	-	-	-	-	30 +	33 +	3 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	28 +	28 +	-	-	-	-	-	-	-	28 +	28 +	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	94 -	94 -	0 -	126 +	126 +	-	1 -	1 -	-	219 -	219 -	0 -
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	66 +	66 +	-	76 +	76 +	-	0 -	0 -	-	10 -	10 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	217 +	214 +	3 +	45 +	42 +	3 +	-	-	-	172 +	172 +	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	341 +	338 +	3 +	168 +	165 +	3 +	-	-	-	173 +	173 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	5 -	7 -	3 +	8 +	8 +	-	-	-	-	12 -	15 -	3 +
SONSTIGE DARLEHEN	111 -	96 -	15 -	70 +	70 +	0 -	-	-	-	181 -	165 -	15 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	13 +	14 +	1 -	65 +	65 +	0 -	-	-	-	51 -	51 -	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	148 -	140 -	8 -	5 +	5 +	-	-	-	-	153 -	145 -	8 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	6 -	0 +	6 -	-	-	-	-	-	-	6 -	0 +	6 -
SONSTIGE ZWECKE	14 -	13 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	13 -	13 -	0 -
SCHIFFSBAUTEN	43 +	43 +	-	-	-	-	-	-	-	43 +	43 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	507 +	515 +	8 -	116 +	116 +	-	-	-	-	391 +	399 +	8 -
KOMMUNALDARLEHEN	101 +	94 +	6 +	27 +	27 +	-	-	-	-	74 +	67 +	6 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	208 +	204 +	4 +	1 -	1 -	-	-	-	-	209 +	205 +	4 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	126 +	123 +	3 +	9 +	9 +	-	-	-	-	117 +	114 +	3 +
SONSTIGE DARLEHEN	407 +	421 +	14 -	89 +	89 +	-	-	-	-	317 +	331 +	14 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	1 956 +	1 900 +	56 +	735 +	732 +	3 +	26 +	26 +	0 -	1 195 +	1 142 +	53 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	1 804 +	1 731 +	74 +	725 +	722 +	3 +	26 +	26 +	0 -	1 054 +	982 +	71 +
HYPOTHEKARKREDITE	893 +	842 +	51 +	458 +	457 +	1 +	26 +	26 +	0 -	409 +	359 +	51 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	577 +	586 +	9 -	276 +	311 +	35 -	-	-	-	301 +	275 +	26 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	226 +	193 +	33 +	168 +	135 +	32 +	-	-	-	58 +	58 +	1 +
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	39 +	12 +	27 +	3 -	6 -	4 +	-	-	-	42 +	18 +	24 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	18 +	18 +	-	17 +	17 +	-	-	-	-	1 +	1 +	-
SCHIFFE	33 +	33 +	0 -	0 -	0 -	-	26 +	26 +	0 -	7 +	7 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	895 +	859 +	36 +	233 +	232 +	1 +	0 -	0 -	-	662 +	627 +	35 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	816 +	781 +	35 +	200 +	200 +	-	-	-	-	616 +	581 +	35 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	766 +	731 +	34 +	225 +	225 +	-	-	-	-	541 +	506 +	34 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	131 +	131 +	0 +	51 +	51 +	-	-	-	-	81 +	80 +	0 +
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	229 +	223 +	6 +	94 +	94 +	-	-	-	-	135 +	129 +	6 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	405 +	377 +	28 +	80 +	80 +	-	-	-	-	325 +	297 +	28 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	18 +	17 +	0 +	28 -	28 -	-	-	-	-	45 +	45 +	0 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	27 -	27 -	-	17 -	17 -	-	-	-	-	11 -	11 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	37 +	37 +	-	11 -	11 -	-	-	-	-	48 +	48 +	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	33 +	33 +	0 +	3 +	3 +	-	-	-	-	31 +	30 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	-	1 -	1 -	-
KOMMUNALVERBÜRGT D. DARLEHEN	21 +	21 +	0 -	38 +	38 +	-	0 -	0 -	-	17 -	16 -	0 -
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	50 +	50 +	-	40 +	40 +	-	0 -	0 -	-	11 +	11 +	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	58 +	57 +	1 +	5 -	6 -	1 +	-	-	-	63 +	63 +	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	58 +	56 +	1 +	0 +	1 -	1 +	-	-	-	57 +	57 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	13 -	14 -	1 +	2 +	2 +	-	-	-	-	15 -	15 -	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	29 +	43 +	15 -	32 +	32 +	-	-	-	-	3 -	11 +	15 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	50 +	51 +	1 -	32 +	32 +	-	-	-	-	18 +	18 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 -	4 -	8 -	0 -	0 -	-	-	-	-	12 -	4 -	8 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	6 -	0 +	6 -	-	-	-	-	-	-	6 -	0 +	6 -
SONSTIGE ZWECKE	2 -	2 -	0 +	0 -	0 -	-	-	-	-	2 -	2 -	0 +
SCHIFFSBAUTEN	2 -	2 -	-	-	-	-	-	-	-	2 -	2 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	152 +	170 +	18 -	10 +	10 +	-	-	-	-	142 +	159 +	18 -
KOMMUNALDARLEHEN	92 +	91 +	1 +	10 +	10 +	-	-	-	-	82 +	81 +	1 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	4 +	4 +	1 +	46 -	46 -	-	-	-	-	50 +	50 +	1 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	111 +	110 +	0 +	62 +	62 +	-	-	-	-	49 +	48 +	0 +
SONSTIGE DARLEHEN	60 +	79 +	19 -	0 +	0 +	-	-	-	-	60 +	79 +	19 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STROMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	11 512	11 122	390	4 740	4 715	24	179	179	-	6 594	6 228	366
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	10 322	9 949	374	4 487	4 462	24	179	179	-	5 657	5 308	349
HYPOTHEKARKREDITE	3 962	3 697	265	2 016	1 994	22	179	179	-	1 767	1 524	243
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	2 586	2 447	139	1 351	1 335	16	-	-	-	1 235	1 112	123
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	820	816	4	587	587	-	-	-	-	233	229	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	227	105	122	13	7	6	-	-	-	213	97	116
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	81	81	0	65	65	-	-	-	-	16	16	0
SCHIFFE	248	248	-	-	-	-	179	179	-	70	70	-
KOMMUNALDARLEHEN	5 430	5 335	95	2 421	2 418	3	-	-	-	3 009	2 917	92
REINE KOMMUNALDARLEHEN	4 700	4 608	92	1 972	1 972	-	-	-	-	2 728	2 636	92
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	4 227	4 144	83	1 822	1 822	-	-	-	-	2 405	2 322	83
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	885	885	0	335	335	-	-	-	-	550	550	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 695	1 679	16	951	951	-	-	-	-	744	728	16
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 647	1 580	67	535	535	-	-	-	-	1 111	1 045	67
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	451	444	8	151	151	-	-	-	-	301	293	8
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	59	59	-	38	38	-	-	-	-	21	21	-
DEUTSCHE BUNDESPost	217	217	-	74	74	-	-	-	-	143	143	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	19	17	1	0	0	-	-	-	-	19	17	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-
KOMMUNALVERBÜRGT DArLEHEN	296	296	-	212	212	-	-	-	-	84	84	-
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	96	96	-	92	92	-	-	-	-	4	4	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	433	431	3	236	233	3	-	-	-	197	197	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	345	343	3	172	169	3	-	-	-	174	174	-
LANDESKULTURDARLEHEN	45	41	4	8	8	-	-	-	-	37	33	4
SONSTIGE DARLEHEN	886	876	10	42	42	-	-	-	-	844	834	10
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	160	159	1	39	39	-	-	-	-	120	120	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	527	518	9	3	3	-	-	-	-	524	515	9
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	2	1	0	-	-	-	-	-	-	2	1	0
SONSTIGE ZWECKE	152	152	0	-	-	-	-	-	-	152	152	0
SCHIFFSBAUTEN	46	46	-	0	0	-	-	-	-	46	46	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 189	1 173	16	253	253	-	-	-	-	936	920	16
KOMMUNALDARLEHEN	848	840	8	248	248	-	-	-	-	600	592	8
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	278	275	3	12	12	-	-	-	-	266	263	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	450	445	5	150	150	-	-	-	-	300	295	5
SONSTIGE DARLEHEN	342	333	8	5	5	-	-	-	-	337	328	8

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 283	3 141	142	1 094	1 085	9	67	67	-	2 122	1 989	133
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 937	2 797	140	1 044	1 034	9	67	67	-	1 827	1 696	131
HYPOTHEKARKREDITE	1 277	1 184	93	583	575	8	67	67	-	627	542	85
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	815	768	47	379	376	3	-	-	-	436	392	44
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	256	255	1	176	176	-	-	-	-	79	79	1
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	81	36	45	8	3	5	-	-	-	73	33	40
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	22	22	-	20	20	-	-	-	-	2	2	-
SCHIFFE	103	103	-	-	-	-	67	67	-	36	36	-
KOMMUNALDARLEHEN	1 393	1 355	38	453	452	1	-	-	-	940	904	36
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 162	1 126	36	317	317	-	-	-	-	845	808	36
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 044	1 009	35	291	291	-	-	-	-	753	717	35
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	253	252	0	84	84	-	-	-	-	168	168	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	261	255	6	85	85	-	-	-	-	176	170	6
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	530	501	29	122	122	-	-	-	-	408	379	29
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	104	104	0	26	26	-	-	-	-	78	78	0
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	13	13	-	13	13	-	-	-	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESPost	44	44	-	4	4	-	-	-	-	40	40	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	14	13	0	0	0	-	-	-	-	14	13	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	91	91	-	58	58	-	-	-	-	33	33	-
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	29	29	-	28	28	-	-	-	-	2	2	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	140	138	1	77	76	1	-	-	-	62	62	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	121	119	1	67	66	1	-	-	-	54	54	-
LANDESKULTURDARLEHEN	14	13	1	3	3	-	-	-	-	11	10	1
SONSTIGE DARLEHEN	253	244	9	4	4	-	-	-	-	249	240	9
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	46	46	0	4	4	-	-	-	-	42	42	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	179	171	8	-	-	-	-	-	-	179	171	8
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	0	-	-	-	-	-	-	0	0	0
SONSTIGE ZWECKE	27	27	0	-	-	-	-	-	-	27	27	0
SCHIFFSBAUTEN	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	346	344	2	51	51	-	-	-	-	296	293	2
KOMMUNALDARLEHEN	281	280	2	51	51	-	-	-	-	231	229	2
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	94	93	1	12	12	-	-	-	-	82	81	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	170	169	1	18	18	-	-	-	-	152	151	1
SONSTIGE DARLEHEN	65	64	0	-	-	-	-	-	-	65	64	0

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9. BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1974^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	60 585	6 356	1 512	52 717
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	37 194	5 259	1 467	30 468
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	8 557	3 702	1 061	3 794
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	5 821	1 893	775	3 153
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 337	112	511	2 714
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 152	1 011	-	140
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	304	137	-	167
SONSTIGE STELLEN	2 736	1 809	286	641
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	749	343	148	258
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 683	1 597	-	1 086
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 061	-	1 061	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	4 256	2 105	-	2 151
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	557	-	-	557
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	28 637	1 557	406	26 674
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	10 064	1 237	351	8 476
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	290	2	20	268
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 019	172	-	1 847
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 175	59	0	2 115
SONSTIGE STELLEN	18 573	320	55	18 199
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 109	59	4	10 046
DURCHLAUFENDE KREDITE	23 390	1 097	45	22 248

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	881 +	140 +	16 +	725 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	873 +	137 +	16 +	721 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	379 +	235 +	12 -	157 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	293 +	141 +	14 -	166 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	114 +	1 -	17 -	132 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	84 +	76 +	-	8 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	60 +	61 +	-	1 -
SONSTIGE STELLEN	86 +	94 +	2 +	9 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	11 +	20 +	5 -	4 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	108 +	70 +	-	38 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	12 -	-	12 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	294 +	165 +	-	129 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	11 -	-	-	11 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	494 +	98 -	28 +	564 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	159 +	85 -	26 +	218 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	2 +	0 -	3 -	5 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	15 +	0 +	-	15 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	104 +	15 +	-	89 +
SONSTIGE STELLEN	335 +	13 -	1 +	347 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	6 +	2 +	1 +	3 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	8 +	3 +	0 +	4 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

8. BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1974^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	260 +	43 -	33 +	269 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	204 +	45 -	33 +	216 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	103 +	54 +	1 -	49 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	94 +	48 +	6 -	52 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	33 +	1 +	7 -	39 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	27 +	24 +	-	3 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	49 +	49 +	-	0 -
SONSTIGE STELLEN	9 +	6 +	5 +	2 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	7 +	8 +	-	1 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	40 +	10 +	-	30 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	25 -	24 -	1 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	106 +	68 +	-	37 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	18 -	-	-	18 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	101 +	100 -	34 +	166 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	60 +	97 -	34 +	124 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 +	0 -	1 -	5 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	5 +	0 -	-	5 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	81 +	0 -	-	81 +
SONSTIGE STELLEN	41 +	2 -	0 +	42 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 -	0 -	-	10 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	56 +	3 +	0 -	53 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

C) UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	333 +	130 +	186 +	253 +	113 +	140 +	8 +	73 +	17 +	47 +	10 +
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	39 +	3 +	36 +	25 +	3 +	21 +	-	14 +	0 -	14 +	-
5,5 - 6	9 +	1 -	10 +	10 +	1 -	10 +	1 -	0 -	0 -	-	-
6 - 6,5	10 -	3 -	7 -	9 -	3 -	6 -	1 -	1 -	0 -	1 -	0 -
6,5 - 7	2 -	1 -	0 -	1 -	1 -	0 +	0 -	1 -	0 -	1 -	-
7 - 7,5	7 -	4 -	1 -	3 -	3 -	0 -	1 -	2 -	0 -	0 -	1 -
7,5 - 8	12 +	14 +	1 -	3 +	4 +	1 -	1 -	9 +	9 +	-	-
8 - 8,5	1 +	3 +	2 -	1 +	3 +	3 -	1 -	1 +	-	1 +	-
8,5 - 9	22 +	17 +	6 +	19 +	15 +	4 +	0 -	4 +	2 +	2 +	-
9 - 9,5	69 +	33 +	35 +	61 +	26 +	35 +	1 +	7 +	7 +	-	-
9,5 - 10	74 +	30 +	43 +	69 +	30 +	39 +	0 +	5 +	1 +	4 +	1 +
10 UND MEHR	126 +	37 +	67 +	78 +	38 +	39 +	11 +	37 +	1 -	28 +	10 +

D) UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	19 454	8 247	9 975	15 344	7 272	8 072	565	3 544	975	1 903	666
UNTER 5	30	11	20	11	11	1	-	19	-	19	-
5 - 5,5	1 801	1 090	711	1 344	999	345	-	458	92	366	-
5,5 - 6	488	337	119	355	247	108	6	127	90	12	25
6 - 6,5	1 544	606	782	1 141	447	694	45	357	159	88	110
6,5 - 7	1 284	569	599	975	454	521	32	277	115	78	84
7 - 7,5	2 850	1 099	1 531	2 172	969	1 203	109	570	130	328	112
7,5 - 8	3 527	1 263	2 091	2 942	1 119	1 824	96	489	144	268	77
8 - 8,5	2 839	1 252	1 289	2 171	1 099	1 072	143	525	153	216	156
8,5 - 9	1 148	562	511	903	532	370	60	185	30	140	15
9 - 9,5	1 789	870	875	1 559	814	745	38	192	56	130	6
9,5 - 10	1 198	414	744	964	413	551	4	230	1	193	36
10 UND MEHR	956	174	703	807	169	637	33	117	5	66	46

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH ART DER WERTPAPIERE UND INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1974 ^{*)}

A) ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	363	149	188	267	129	138	16	81	20	50	11
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	35	4	31	20	4	16	-	15	-	15	-
5,5 - 6	12	-	12	12	-	12	-	-	-	-	-
6 - 6,5	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
6,5 - 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 - 7,5	4	1	3	4	1	3	-	-	-	-	-
7,5 - 8	15	15	1	5	5	1	-	10	10	-	-
8 - 8,5	7	6	2	6	6	1	-	1	-	1	-
8,5 - 9	31	19	12	27	17	10	0	4	2	2	-
9 - 9,5	70	34	35	62	27	35	1	7	7	-	-
9,5 - 10	70	30	39	65	30	35	0	5	-	4	1
10 UND MEHR	118	39	54	64	38	26	15	40	1	29	10

B) TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	63	17	37	47	14	33	8	8	3	3	1
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	7	1	6	6	1	5	-	1	0	1	-
5,5 - 6	3	1	2	2	1	2	1	0	0	-	-
6 - 6,5	16	3	12	14	3	12	1	1	0	1	0
6,5 - 7	7	1	5	5	1	5	0	1	0	1	-
7 - 7,5	10	5	3	6	4	2	1	2	0	0	1
7,5 - 8	3	1	2	2	1	2	1	0	0	-	-
8 - 8,5	7	3	3	6	3	3	1	-	-	-	-
8,5 - 9	1	-	1	1	-	1	0	-	-	-	-
9 - 9,5	3	2	1	3	2	1	0	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	7	2	2	1	-	1	3	3	2	1	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
VERSCHREIBUNGEN SEPTEMBER 1974

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
70 409	1 928	1 900	86 774	85 435	8 623	8 479	30 723	1
11	-	-	92	20	1	-	3	2
2 871	27	15	2 382	1 571	209	113	4	3
4 233	113	113	3 031	2 598	475	428	115	4
21 362	362	346	15 012	15 012	3 102	3 102	1 216	5
7 639	283	283	7 989	7 966	1 034	1 034	814	6
9 709	402	402	12 165	12 165	956	956	1 651	7
8 222	178	178	13 883	13 883	800	800	2 589	8
8 485	355	355	13 766	13 766	898	898	4 540	9
1 754	123	123	6 208	6 208	320	320	4 102	10
3 282	44	44	4 497	4 497	204	204	6 129	11
1 190	4	4	1 983	1 983	195	195	2 369	12
1 650	38	38	5 767	5 767	430	430	7 192	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS-	LFD.
ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
PFAND- BANKEN										Nr.
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1 900	83 650	80 929	24 408	22 717	50 620	49 732	8 623	8 479	30 723	1
-	109	19	17	-	92	19	1	-	3	2
15	3 616	1 745	2 036	816	1 371	815	209	113	4	3
113	4 406	3 664	2 270	1 815	1 662	1 420	475	428	115	4
346	18 929	18 929	8 150	8 150	7 677	7 677	3 102	3 102	1 216	5
283	8 283	8 265	2 535	2 535	4 714	4 696	1 034	1 034	814	6
402	11 508	11 508	3 048	3 048	7 504	7 504	956	956	1 651	7
178	10 219	10 219	2 007	2 007	7 412	7 412	800	800	2 589	8
355	11 577	11 577	2 341	2 341	8 339	8 339	898	898	4 540	9
123	5 414	5 414	295	295	4 799	4 799	320	320	4 102	10
44	2 776	2 776	304	304	2 269	2 269	204	204	6 129	11
4	1 347	1 347	324	324	829	829	195	195	2 369	12
38	5 465	5 465	1 082	1 082	3 953	3 953	430	430	7 192	13

6. UMLAUF (EINS)

A) NACH ART DER NAMENSCHULD
WERTPAPIERE

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	203 046	6 052	48	196 946	172 323	166 223	74 998
2	UNTER 5	123	90	-	33	120	30	27
3	5 - 5,5	8 848	4 274	-	4 574	8 844	4 570	6 226
4	5,5 - 6	9 158	1 671	-	7 487	9 044	7 372	5 425
5	6 - 6,5	41 053	16	-	41 037	39 837	39 821	21 362
6	6,5 - 7	17 785	-	48	17 737	16 971	16 922	7 664
7	7 - 7,5	24 883	-	-	24 883	23 232	23 232	9 709
8	7,5 - 8	25 673	-	-	25 673	23 084	23 084	8 222
9	8 - 8,5	28 044	-	-	28 044	23 503	23 503	8 485
10	8,5 - 9	12 507	-	-	12 507	8 405	8 405	1 754
11	9 - 9,5	14 155	-	-	14 155	8 026	8 026	3 282
12	9,5 - 10	5 740	-	-	5 740	3 371	3 371	1 190
13	10 UND MEHR	15 077	-	-	15 077	7 886	7 886	1 650

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	203 046	172 323	86 745	83 395	50 590	47 692	36 155	35 703	1 928
2	UNTER 5	123	120	11	11	11	11	1	1	-
3	5 - 5,5	8 848	8 844	5 201	2 810	4 190	2 055	1 011	755	27
4	5,5 - 6	9 158	9 044	4 525	3 596	3 156	2 418	1 369	1 178	113
5	6 - 6,5	41 053	39 837	20 546	20 546	13 211	13 211	7 335	7 335	362
6	6,5 - 7	17 785	16 971	8 405	8 374	5 129	5 104	3 275	3 270	283
7	7 - 7,5	24 883	23 232	11 321	11 321	6 661	6 661	4 661	4 661	402
8	7,5 - 8	25 673	23 084	12 687	12 687	6 215	6 215	6 472	6 472	178
9	8 - 8,5	28 044	23 503	11 571	11 571	6 145	6 145	5 426	5 426	355
10	8,5 - 9	12 507	8 405	2 868	2 868	1 459	1 459	1 409	1 409	123
11	9 - 9,5	14 155	8 026	5 206	5 206	2 978	2 978	2 228	2 228	44
12	9,5 - 10	5 740	3 371	2 021	2 021	867	867	1 154	1 154	4
13	10 UND MEHR	15 077	7 886	2 383	2 383	568	568	1 814	1 814	38

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN

UND DER BESTE

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

NICHT DECKUNGS-

PFLICHTIGE
SCHULDVER-
SCHREIBUNGEN 1)

LFD.

NR.

DARUNTER
TARIFBESTEUERT

SCHIFFS-
PFANDBRIEFE

DARUNTER
TARIFBESTEUERT

KOMMUNAL-
OBLIGATIONEN

DARUNTER
TARIFBESTEUERT

SONSTIGE
SCHULDVER-
SCHREIBUNGEN

DARUNTER
TARIFBESTEUERT

1 871 +

8 -

8 -

3 462 +

3 466 +

71 +

71 +

966 +

1

-

-

-

0 -

-

-

-

0 -

2

22 +

0 +

0 +

90 +

90 +

1 -

1 -

-

3

58 -

3 -

3 -

40 -

36 -

21 -

21 -

7 -

4

143 -

7 -

7 -

560 -

560 -

56 -

56 -

216 -

5

21 +

6 -

6 -

269 -

269 -

1 +

1 +

77 -

6

24 -

16 -

16 -

371 -

371 -

111 -

111 -

93 -

7

14 +

2 -

2 -

49 -

49 -

4 -

4 -

162 -

8

196 +

11 -

11 -

111 -

111 -

1 -

1 -

677 -

9

61 +

1 +

1 +

131 +

131 +

2 +

2 +

469 -

10

672 +

4 +

4 +

579 +

579 +

57 +

57 +

380 -

11

451 +

0 +

0 +

493 +

493 +

63 +

63 +

785 +

12

660 +

31 +

31 +

3 569 +

3 569 +

142 +

142 +

2 263 +

13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN

PFAND-

BANKEN

ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE

NICHT
DECKUNGS-
PFLICHTIGE
SCHULDVER-
SCHREIBUNGEN 1)

LFD.

NR.

DARUNTER
TARIF-
BESTEUERT

ZUSAMMEN

DARUNTER
TARIF-
BESTEUERT

HYPOTHEKEN-
PFANDBRIEFE

DARUNTER
TARIF-
BESTEUERT

KOMMUNAL-
OBLIGATIONEN

DARUNTER
TARIF-
BESTEUERT

SONSTIGE
SCHULDVER-
SCHREIBUNGEN

DARUNTER
TARIF-
BESTEUERT

8 -

2 637 +

2 639 +

453 +

452 +

2 113 +

2 116 +

71 +

71 +

966 +

1

-

0 -

-

-

-

0 -

-

-

-

0 -

2

0 +

1 +

0 +

6 -

5 -

7 +

7 +

1 -

1 -

-

3

3 -

57 -

56 -

26 -

27 -

11 -

8 -

21 -

21 -

7 -

4

7 -

495 -

495 -

64 -

64 -

374 -

374 -

56 -

56 -

216 -

5

6 -

260 -

260 -

50 -

50 -

212 -

212 -

1 +

1 +

77 -

6

16 -

427 -

427 -

33 -

33 -

283 -

283 -

111 -

111 -

93 -

7

2 -

29 -

29 -

17 +

17 +

42 -

42 -

4 -

4 -

162 -

8

11 -

72 -

72 -

49 +

49 +

120 -

120 -

1 -

1 -

677 -

9

1 +

70 +

70 +

34 -

34 -

102 +

102 +

2 +

2 +

469 -

10

4 +

520 +

520 +

155 +

155 +

308 +

308 +

57 +

57 +

380 -

11

0 +

212 +

212 +

69 +

69 +

80 +

80 +

63 +

63 +

785 +

12

31 +

3 174 +

3 174 +

375 +

375 +

2 658 +

2 658 +

142 +

142 +

2 263 +

13

5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 360 +	6 -	0 -	6 366 +	5 394 +	5 400 +	1 869 +
2	UNTER 5	0 -	0 -	-	0 -	0 -	-	-
3	5 - 5,5	109 +	3 -	-	111 +	109 +	111 +	20 +
4	5,5 - 6	130 -	3 -	-	126 -	122 -	119 -	58 -
5	6 - 6,5	982 -	0 -	-	982 -	766 -	766 -	143 -
6	6,5 - 7	330 -	-	0 -	330 -	252 -	252 -	21 +
7	7 - 7,5	615 -	-	-	615 -	521 -	521 -	24 -
8	7,5 - 8	203 -	-	-	203 -	40 -	40 -	14 +
9	8 - 8,5	605 -	-	-	605 -	72 +	72 +	196 +
10	8,5 - 9	274 -	-	-	274 -	195 +	195 +	61 +
11	9 - 9,5	932 +	-	-	932 +	1 312 +	1 312 +	672 +
12	9,5 - 10	1 793 +	-	-	1 793 +	1 007 +	1 007 +	451 +
13	10 UND MEHR	6 665 +	-	-	6 665 +	4 402 +	4 402 +	660 +

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 360 +	5 394 +	2 765 +	2 770 +	1 416 +	1 420 +	1 349 +	1 350 +	8 -
2	UNTER 5	0 -	0 -	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	109 +	109 +	108 +	111 +	25 +	28 +	83 +	83 +	0 +
4	5,5 - 6	130 -	122 -	62 -	60 -	33 -	31 -	29 -	29 -	3 -
5	6 - 6,5	982 -	766 -	265 -	265 -	79 -	79 -	186 -	186 -	7 -
6	6,5 - 7	330 -	252 -	14 +	14 +	71 +	71 +	57 -	57 -	6 -
7	7 - 7,5	615 -	521 -	79 -	79 -	9 +	9 +	88 -	88 -	16 -
8	7,5 - 8	203 -	40 -	10 -	10 -	3 -	3 -	7 -	7 -	2 -
9	8 - 8,5	605 -	72 +	156 +	156 +	147 +	147 +	9 +	9 +	11 -
10	8,5 - 9	274 -	195 +	124 +	124 +	95 +	95 +	29 +	29 +	1 +
11	9 - 9,5	932 +	1 312 +	788 +	788 +	516 +	516 +	272 +	272 +	4 +
12	9,5 - 10	1 793 +	1 007 +	795 +	795 +	382 +	382 +	414 +	414 +	0 +
13	10 UND MEHR	6 665 +	4 402 +	1 196 +	1 196 +	285 +	285 +	911 +	911 +	31 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN SEPTEMBER 1974

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
498 +	26 +	26 +	1 113 +	1 113 +	55 +	54 +	312 +	1
-	-	-	0 -	-	-	-	-	2
9 -	-	-	34 +	34 +	0 -	1 -	-	3
28 -	1 -	1 -	17 -	17 -	4 -	4 -	4 -	4
43 +	3 +	3 +	142 -	142 -	12 -	12 -	39 -	5
16 +	9 +	9 +	33 -	33 -	4 +	4 +	34 -	6
15 +	3 +	3 +	116 -	116 -	1 -	1 -	39 -	7
8 +	1 -	1 -	20 -	20 -	1 -	1 -	61 -	8
21 +	5 -	5 -	4 -	4 -	0 +	0 +	15 -	9
24 +	0 -	0 -	15 +	15 +	2 +	2 +	35 -	10
224 +	1 +	1 +	161 +	161 +	33 +	33 +	52 -	11
141 +	0 +	0 +	151 +	151 +	21 +	21 +	221 +	12
44 +	16 +	16 +	1 084 +	1 084 +	12 +	12 +	369 +	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
26 +	725 +	721 +	51 +	49 +	619 +	618 +	55 +	54 +	312 +	1
-	0 -	-	-	-	0 -	-	-	-	-	2
-	8 +	6 +	3 -	4 -	12 +	11 +	0 -	1 -	-	3
1 -	14 -	16 -	8 -	9 -	2 -	2 -	4 -	4 -	4 -	4
3 +	91 -	91 -	17 +	17 +	97 -	97 -	12 -	12 -	39 -	5
9 +	46 -	46 -	28 -	28 -	21 -	21 -	4 +	4 +	34 -	6
3 +	122 -	122 -	8 -	8 -	113 -	113 -	1 -	1 -	39 -	7
1 -	15 -	15 -	5 +	5 +	19 -	19 -	1 -	1 -	61 -	8
5 -	3 -	3 -	3 +	3 +	5 -	5 -	0 +	0 +	15 -	9
0 -	10 +	10 +	1 +	1 +	6 +	6 +	2 +	2 +	35 -	10
1 +	111 +	111 +	27 +	27 +	51 +	51 +	33 +	33 +	52 -	11
0 +	84 +	84 +	45 +	45 +	17 +	17 +	21 +	21 +	221 +	12
16 +	802 +	802 +	0 +	0 +	790 +	790 +	12 +	12 +	369 +	13